

Ressort: Politik

Steuergewerkschaft: GroKo sollte Athen im Kampf gegen Steuerbetrug unterstützen

Berlin, 06.02.2015, 00:00 Uhr

GDN - Nach Ansicht des Bundesvorsitzenden der Deutschen Steuergewerkschaft, Thomas Eigenthaler, sollte die Bundesregierung Griechenland mit drastischen Maßnahmen im Kampf gegen Steuerhinterziehung unterstützen. Der griechische Staat müsse Steuerflucht von reichen Griechen "viel energischer" bekämpfen: "Deutschland könnte zum Beispiel beim Erwerb teurer Immobilien in deutschen Großstädten eine steuerliche `Unbedenklichkeitsbescheinigung` der griechischen Finanzbehörden verlangen", sagte Eigenthaler dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe).

"Wer mit dem griechischen Fiskus nicht im Reinen ist, sollte in Deutschland nicht investieren dürfen." Vorbild könne das deutsche Verfahren bei der Grunderwerbssteuer sein, sagte Eigenthaler weiter: Ohne Zahlung der Steuer gebe es keinen Eintrag ins Grundbuch. Deutschland könne dem griechischen Fiskus auch in anderer Hinsicht behilflich sein. Aus Eigenthalers Sicht könnten griechische Finanz- und Immobilieninvestitionen in Deutschland einer "strikten Geldwäsche-Überprüfung" unterzogen werden. Aber auch mittelfristig sieht Eigenthaler eine Hilfsmöglichkeit. Effektiver Steuervollzug brauche eine wirksame EDV-Unterstützung. "Deutschland könnte daher Unterstützung bei der Einführung von moderner Elektronik im griechischen Besteuerungsverfahren leisten, zum Beispiel bei der Ausstattung mit Hardware und mit Knowhow bei der Software", sagte der Gewerkschaftschef. Als "unsinnig" bezeichnete es Eigenthaler, deutsche Steuerbeamte nach Griechenland zu schicken. "Solche Vorschläge sind Augenwischerei und belasten nur das schon angespannte Verhältnis beider Staaten", sagte er. "Wer keine internationale Troika im Land will, der will auch keine deutschen Steuerbeamten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49259/steuergewerkschaft-groko-sollte-athen-im-kampf-gegen-steuerbetrug-unterstuetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619